



## **Weltvogelpark Walsrode: ein Abenteuer, das beflügelt!**

**Vögel aus aller Welt hautnah erleben. Eintauchen in ein prachtvolles Blütenparadies. Aufregende Shows und Attraktionen genießen. Entspannen in der Natur. Seit 1962 begeistert der Weltvogelpark Walsrode in der Lüneburger Heide Generationen von Besuchern. Im Weltvogelpark ist es ausdrücklich erwünscht, dass kleine und große Besucher die faszinierende Artenvielfalt der Vogel- und Pflanzenwelt erleben und im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Dabei wurde der größte Vogelpark der Welt kontinuierlich ausgebaut und erweitert.**

Über 4.000 Vögel aus 650 Arten und allen Kontinenten in einer 24 Hektar großen Garten- und Kulturlandschaft. Mehr als 35.000 Geburten, Nachzuchtprogramme für Projekte in mehr als 30 Ländern. Millionen Frühblüher, 120 verschiedene Rhododendronarten und 70 unterschiedliche Rosensorten. Die Zahlen sprechen für sich: Der Weltvogelpark Walsrode ist nicht nur ein Erlebnispark der Extraklasse, er ist auch der weltweit größte Vogelpark und gehört zu den zehn artenreichsten Zoos der Welt.

„Wir wollen unseren Gästen die Schönheit der Vogel- und Pflanzenwelt auf eine spannende Art und Weise erlebbar machen“, so Janina Ehrhardt, Pressesprecherin des Weltvogelpark Walsrode. „Ganz ohne erhobenen Zeigefinger, sondern abenteuerlich und mit einem großen Schuss Spaß. Die Farbenpracht der Pflanzen oder die Artenvielfalt bei den Vögeln ist kaum in Worte zu fassen – das muss man einfach erlebt haben“, schwärmt sie weiter. „Und erleben meinen wir wörtlich: Die 3.000 Quadratmeter große Freiflughalle, das „Welli-Paradies“ oder die exotische Paradieshalle mit freifliegenden Loris sorgen dafür, dass unsere Gäste mitten im Geschehen sind.“

Kein Wunder, dass Janina Ehrhardt so sehr ins Schwärmen gerät. Internationale Vogelforscher suchen seit Jahrzehnten den Weg nach Walsrode, der Park hat sich in Fachkreisen längst bei der Entwicklung von Zucht- und Auswilderungsprogrammen



etabliert. Mit der Neuausrichtung der Weltvogelpark Stiftung wird dieses Engagement in Zusammenarbeit mit internationalen Schwesterstiftungen und weltweiten Projekten weiter verstärkt. Artenschutz besteht im Weltvogelpark Walsrode aber nicht nur in der trockenen Wissenschaft, sondern ist für jeden Besucher direkt erlebbar, zum Beispiel in der Vogelbabystation, in der besonderer Vogelnachwuchs vor den Augen der Gäste aufgezogen wird.

Unterhaltsam geht es in der australischen Erlebniswelt „Toowoomba“ zu, die erst 2011 eröffnet wurde. In der Voliere, die ihren Namen einem Ort im australischen Outback verdankt, erleben Besucher eine Mischung aus exotischer Pflanzen- und farbenreicher Vogelwelt. Sie werden zu Freunden der kunterbunten Bewohner, den Loris. Ausgestattet mit etwas Nektar müssen abenteuerlustige Besucher nicht lange warten, bis sich ein ganzer Schwarm der niedlichen Papageienart auf ihnen niederlässt – und mindestens so lange bleibt, bis der Nektar weggefuttert ist und der nächste Besucher bereit steht. Hier herrscht den ganzen Tag ein wildes und buntes Miteinander der quietschfidelen Bewohner.

Zum 50-jährigen Jubiläum wurde 2012 das Kolibrizuchtzentrum eröffnet – rund um die kleinsten Vögel der Welt. Das „Welli-Paradies“ feierte 2013 Premiere: In einer 60 Quadratmeter großen, begehbaren Voliere werden die Besucher eingeladen, ihre kleinen Freunde zu füttern, mit ihnen zu spielen oder sie einfach nur aus nächster Nähe zu beobachten. „Anfassen und Kennenlernen ist ausdrücklich erwünscht“, erklärt Andreas Frei, zoologischer Leiter. „Natürlich respektvoll und artgerecht, damit den Tieren kein Schaden entsteht – aber das wissen unsere Besucher ja auch.“

2015 kam eine Paradiesvogelanlage mit besonders seltenen und farbenfrohen Arten dazu. 2016 ein Bereich für die Kiwis, in dem die nachtaktiven Vögel in künstlicher Dämmerung beobachtet werden können.



Das absolute Highlight des Weltvogelpark ist aber die spektakuläre, 2017 völlig neu konzipierte Flugshow. Im Mittelpunkt stehen dabei natürlich nach wie vor die Stars der Lüfte, die großen und kleinen Vögel der Flugshow. Ob mächtige Greifvögel, majestätische Ibisse oder lustige Papageien – hier trifft jeder Besucher garantiert auf seinen gefiederten Liebling. Auf einer rund 20 Quadratmeter großen Leinwand werden passend zu den verschiedenen Vögeln kleine Spielfilme aus den verschiedenen Ländern gezeigt – die kurzen Clips verschmelzen mit der Livevorführung zu einem in dieser Form einmaligen multimedialen Ereignis.

Zum Erlebniskonzept des Weltvogelpark gehört übrigens auch, dass die Parkangestellten mit ihrem Know-How und vielen kleinen Geschichten rund um die Parkbewohner jederzeit als Ansprechpartner für die Gäste zur Verfügung stehen. Fragen zu Tieren werden auch von den Rangern beantwortet, die man überall in der weitläufigen Parklandschaft antrifft.

Entschleunigung pur bietet ein Spaziergang durch die Fauna des Parks. Liebevoll angelegte Beete, großzügige Teichanlagen und exotische Pflanzen entführen die Gäste in eine andere Welt – einfach mal die Seele baumeln und den Alltag links liegen lassen. Der magische Zauber unzähliger Baum- und Blumenarten bildet eine bunte und sich ständig verändernde Kulisse.

Natürlich gehört zu einem rundum gelungenen Ausflug in den Weltvogelpark auch die richtige Verpflegung, die nicht zu kurz kommen darf. Das Restaurant Rosencafé grenzt mit seinen Fenstern unmittelbar an Volieren von besonderen Vögeln. Mit exotischen Vögeln aus aller Welt „einen Kaffee zu trinken“ – das gibt es tatsächlich nur hier.



**Öffnungszeiten:**

Saison 2019 vom 23. März bis 31. Oktober  
täglich ab 10.00 Uhr geöffnet

**Eintrittspreise – Tageskarten Saison 2019:**

Erwachsene (ab 13 Jahre): 23,00 EUR

Senioren (60 Jahre und älter): 21,00 EUR

Kinder (4–12 Jahre): 17,50 EUR

Familienkarte (2 Erw. + 2 eigene Kinder oder Enkel): 72,25 EUR

Weitere Informationen unter [www.weltvogelpark.de](http://www.weltvogelpark.de).